

***gelöst* Beim Bootvorgang nur NVRAM reset möglich BigSur OpenCore**

Beitrag von „Thorsten707“ vom 20. September 2021, 23:01

Hallo zusammen,

ich nutze im Proberaum ein MSI Z87-G45 Gaming +Nvidia GTX 760. Darauf läuft seit ein paar Jahren HighSierra mit Clover stabil.

Das würde ich prinzipiell so lassen, aber meine DAW (Cubase) braucht halt so langsam ein moderneres MacOS.

Und umsteigen auf OpenCore mag ich auch endlich.

Also habe ich mir eine neue SSD gekauft (Samsung EVO 870), einen USB Bootstick (BigSur) mit Tinu erstellt und die Dortania Wiki für Haswell durchgearbeitet.

Beim aktuellen OC die sample.plist soweit konfiguriert und in config.plist umbenannt. Dann den sanity Check online gemacht und soweit alles tutti.

Einstellungen im Mainboard sind auch kontrolliert und eingestellt. Zu Hilfe kam mir ein mehrteiliges, deutschsprachiges Tutorial auf YT.

So weit, so gut:

Beim ersten Bootvorgang des USB-Sticks bekomme ich aber lediglich die Option, ein NVRAM reset zu machen.

Das ändert sich auch nicht, wenn ich es mache. Daher vermute ich, dass ich in den Untiefen der Config noch einen falschen Eintrag habe.

Ich habe auch leider keine vorkonfigurierte Plist für mein Mainboard gefunden, daher der Umstand mit der Sample.plist.

Ich habe mal meine komplett gebaute EFI hochgeladen.

Könntet ihr bei Gelegenheit mal schauen, ob ihr mit geschultem Auge einen fehler entdeckt?
Denn ich komme beim besten Willen nicht drauf.

Nach den vielen Stunden Wiki lesen und Videos schauen wäre ich für einen Support super
super dankbar. 😊

Viele Grüße und Danke Euch.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. September 2021, 23:12

hallo [Thorsten707](#) , 😊

der sanitychecker geht nur bis zur revision 0.6.6 -, opencore ist m.e. stand 0.7.3 da haben sich
sachen in bezug auf 0.6.6 verändert, trotzdem gut, das du dich durch den dortania guide
gehangelt hast 😊

das platten nicht angezeigt werden ist der opencore version geschuldet, da gilt es vermutlich
eine einstellung zu machen, die ich -immer- nicht parat habe, dir sollte dennoch geholfen
werden können

lg 😊

edit- evtl. liegt es an dem welches [hier zu lesen ist](#)

edit 2- ich vermute, das die firmware deiner nvme.ssd soweit aktuell ist, (eine alte firmware)
wäre auch eine fehlerquelle

Beitrag von „Thorsten707“ vom 22. September 2021, 20:14

Hallo [apfel-baum](#) und vielen Dank für die rasche Antwort.

Mein Problem ist erstmal nicht die SSD, sondern liegt irgendwo da, wo der Bootpicker mir eigentlich Install MacOS BigSur anzeigen sollte. Da ist nur eine Auswahl mit NVRAM reset. Da muss irgendwo ein Fehler sein.

Ich hatte mir zwischenzeitlich eine config mit Gen-X erstellt und da zeigte er mir die Auswahl an. Installieren ging damit aber nicht, weil ich da erstmal nicht weiter gebastelt habe.

Meine selbst erstellte config war ja die rohe sample.plist. Dort fand ich einen Eintrag mit CustomOS, kann ich mich erinnern. Vielleicht könnte das verkehrt sein. Darüber hatte ich in der Dortania Anleitung zumindest bis jetzt nichts gefunden.

Vielleicht hat jemand von den anderen Usern eine Idee oder Lösung?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 22. September 2021, 20:19

hallo [Thorsten707](#) ,

jipp- da du derzeit keine auswahl hast-außer dem des nvresets vermute ich den ersten edit-punkt, also, das etwas mit dem apfs-treiber nicht so will, wie es soll.

wenn du das mit der ssd-firmware ausschließen kannst, ist dies schonmal ein gewinn

lg 😊

Beitrag von „Thorsten707“ vom 22. September 2021, 20:35

Das ist doch schonmal ein super Hinweis.

Vielleicht hilft mir da ein vergleich mit meiner Gen-X config

Ich schaue mal, was da anders ist...und halte mir die Dortania-Wiki im Hintergrund offen. Ist aber auch zum Mäuse melken, dat Dingens 

Vielen Dank [apfel-baum](#)

LG

Beitrag von „Thorsten707“ vom 24. September 2021, 22:13

Au man, ich glaube, ich verhasple mich da gerade ziemlich.

Habe die Config nochmal nach Fehler suchen lassen mit dem Tool OCAuxiliarytools und jetzt bekomme ich entweder Missing Operating System und/oder die Fehlermeldungen wie in dem Screenshot.

Kann sich jemand vielleicht meiner erbarmen und sich meine Config/EFI mal anschauen?

LG

Beitrag von „Max“ vom 24. September 2021, 22:15

Hast du die Efi verändert oder opencore geupdatet

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 24. September 2021, 22:23

[Thorsten707](#)

Um welche OpenCore Version geht es ?

Beitrag von „Thorsten707“ vom 24. September 2021, 22:52

Ich habe die Efi nicht geändert, aber die config. OC ist 0.7.6.

Beitrag von „Max“ vom 24. September 2021, 23:01

Und was genau?

Beitrag von „griven“ vom 24. September 2021, 23:17

[Thorsten707](#) probier es mal hiermit: [EFI.zip](#)

Ich habe mal die config und die OC Version auf einen einheitlichen Stand gebracht hoffe damit geht es 😊

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 24. September 2021, 23:24

[Thorsten707](#)

deine config.plist ist für OpenCore 0.7.4 Nightly vorbereitet das heisst der rest passt noch nicht deine EFI muss komplett geupdatet werden.

Lade die DEBUG <https://dortania.github.io/bui...=OpenCorePkg&viewall=true> version runter und packe deine SSDTS in denn ACPI Ordner und deine Kext in den Kext Ordner

[griven](#)

Menno  du warst natürlich schneller 😊

Beitrag von „Thorsten707“ vom 24. September 2021, 23:31

Vielen Dank vorab für die schnelle Hilfe. Ihr seid echt der Hammer. Ich schaue morgen mal nach, ob es geht.



Beitrag von „griven“ vom 25. September 2021, 00:04

Gib auf alle Fälle Feedback.

Beitrag von „Thorsten707“ vom 25. September 2021, 21:51

Hi zusammen,

vorerst die Korrektur zu meinem Post: Ich habe natürlich nicht OC 0.7.6, da habe ich mich vertan. Es ist ein nightly build, soweit ich mich erinnern kann (0.7.4?). Sorry, da war ich schon zuhause auf der Couch...

So, nun ein kurzer Pitstop: Installation läuft gerade 😊

Danke [griven](#) , Deine EFI hat die Karre aus dem Dreck gezogen.

Ich musste eine Kleinigkeit ändern, und zwar hatte ich noch einen iMac 14,2 ausgewählt, da ich genau diesen CPU habe (i7 4771). Das wurde mir mit einer Fehlermeldung quittiert. Somit habe ich dann auf 15,1 umgestellt und den Installer starten können. Das Recovery Menü war in Russisch und musste in Deutsch umgestellt werden.

Jetzt bricht die Installation allerdings ab mit der Meldung, dass das Installationsprogramm beschädigt sei. Also nochmal Big Sur runter laden und Installationsstick erstellen.

Wenn es zu weiteren Fehlermeldungen kommt, melde ich mich wieder. Bis hierhin schonmal tausend Dank! Ich fürchte, das wird ein laaaanger Abend...

By the way: muss ich während der Installation mein LAN Kabel an den Rechner kloppen, oder installiert der Stick auch ohne Internet-Zugang?

Viele Grüße

Beitrag von „griven“ vom 25. September 2021, 22:05

Wenn Du den vollen Installer hast braucht er kein Netz sprich kann das Kabel ab 😊

Was die Sprache, SMBIOS usw. angeht habe ich hier natürlich nicht genauer hingesehen und im groben Deine Vorlage so behalten wie sie war.

Beitrag von „Thorsten707“ vom 26. September 2021, 15:49

Hallo zusammen,

finales Feedback:

Nachdem ich den Installerstick neu erstellt hatte und die Installation angestoßen hatte, kam bei 17 Minuten wieder der Hinweis, dass das Installationsprogramm beschädigt sei. Ein bisschen probieren mit Uhrzeit umstellen, NVRAM resetten, ging es dann komplett durch.

Es funktioniert alles, Ethernet, Sound, Video, Grafikkarte wird erkannt. Audio/Video läuft synchron, Uhrzeit stimmt etc. Also ein voller Erfolg. In der Config habe ich nach Hinweisen des Kext-Updaters dann noch zwei Einstellungen geändert. Zum einen "exposesecuritydata" auf den Wert 3 gesetzt und zum anderen "csr-active-config" mit den Daten "FF0F0000".

Efi auf die SSD kopiert und ab ging die Post.

Ich bin nun am hadern, ob ich den Migrationsassistenten nutzen soll, oder ob ich alle Apps etc frisch installieren soll. Was meint ihr? Ich hatte ja vorher Clover und noch irgendwelche Reste vom bösen "honigsmackx86" (Name von der Redaktion geändert) auf der alten SSD. Besser alles frisch installieren, oder?

Ansonsten stelle ich den Eintrag auf *gelöst*

Schönen Sonntag noch und vielen Dank für die Unterstützung.

LG, Thorsten

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. September 2021, 13:14

[Thorsten707](#)

ich würde sagen, auch wenn das wohlmöglich länger dauert-

die programme frisch zu installieren wäre wohl besser, so du die entsprechenden daten-soweit nötig zur hand hast

Ig 😊

Beitrag von „Thorsten707“ vom 27. September 2021, 13:37

[apfel-baum](#) , Danke für die Rückmeldung. Ich bin kein Risiko eingegangen und den Tag und Abend genüsslich neu installiert. Sind fast alle Apps drauf und letztlich ist es auch eine gute Gelegenheit gewesen, mal auszumisten.

Als nächste große und hoffentlich letzte Aufgabe steht mir noch das USB-mapping bevor. Mein Time Machine Laufwerk mit USB 3 wird zum Beispiel noch nicht an den USB 3 Ports erkannt. Ich denke mal, dass es mit dem Hackintool funktioniert.

Wenn ich da nicht weiter kommen sollte, bediene ich mich erstmal an der Suchfunktion im Forum und bei Dortania.

Ig und einen guten Start in die Woche

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. September 2021, 13:42

was das mappen der ports angeht, bin ich nicht fit- aber soweit ich erinnere betrifft osx ab big sur und wird wie du schon erwähnst mit hilfe des hackintool gemacht. ich nehme an, das dies schon einige male behandelt worden ist und du somit fündig wirst, evtl. gibt oder gab es dazu auch eine anleitung. da ich bis max. catalina unterwegs bin, mußte ich noch nix mappen. trotzdem, gehst du schon gut vor, den gelassenen weg 😊

lg 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 27. September 2021, 21:19

Mit den Settings aus einem Backup kann man sich Fehler die vorher im System waren wieder einfangen.

besser nur die entsprechenden Settings migrieren aus dem Backup für die jeweilige App.

mein Tipp : einen Package Manager nutzen wie macports oder brew. Beide lassen sich per Script steuern und Backups des laufenden Systems (installierte Apps) wieder in einem Rutsch Nachinstallieren.

ich nutze so gut wie kaum noch Apps die nicht via brew installierbar oder im AppStore verfügbar sind. Das spart Zeit und man hat mehr Zeit für wichtigere Dinge im Leben.